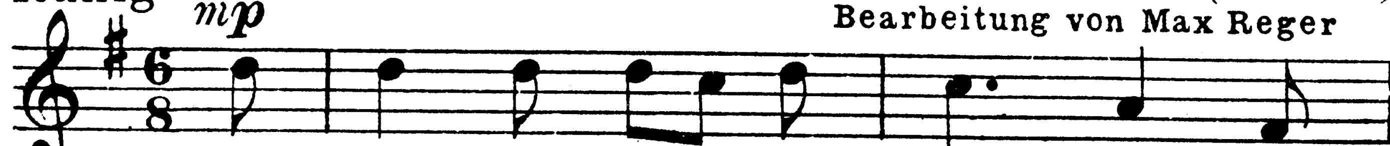★

Tenor

385. Untreue

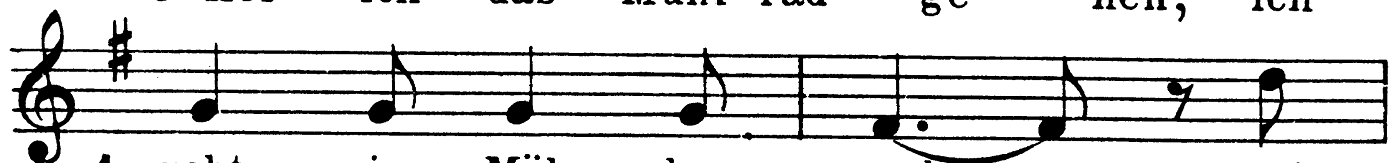
Joseph von Eichendorff, 1810 (1788-1857)

Friedrich Glück, 1814 (1793-1840)
Bearbeitung von Max Reger

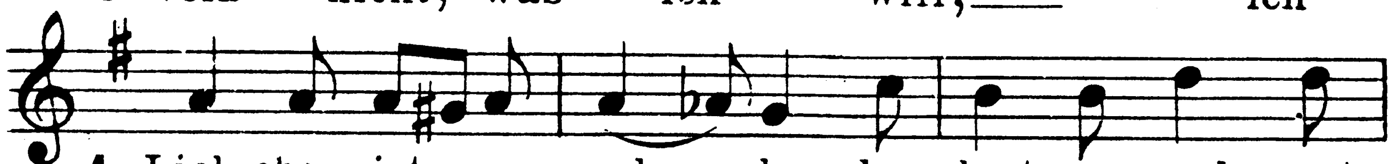
Ruhig *mp*



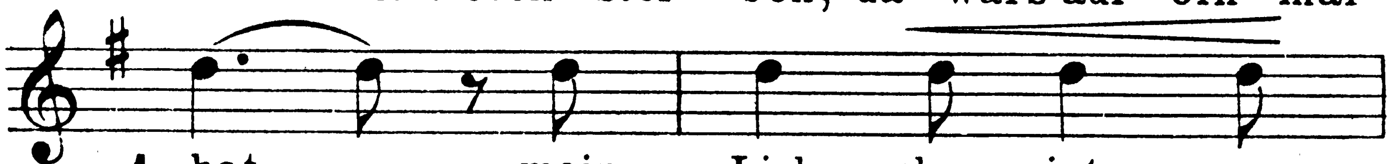
1. In ei - nem küh - len Grun - de da
2. Sie hat mir Treu ver - spro - chen, gab
3. Ich möcht als Spielmann rei - sen weit
4. Ich möcht als Rei - ter flie - gen wohl
5. Hör ich das Mühl - rad ge - hen, ich
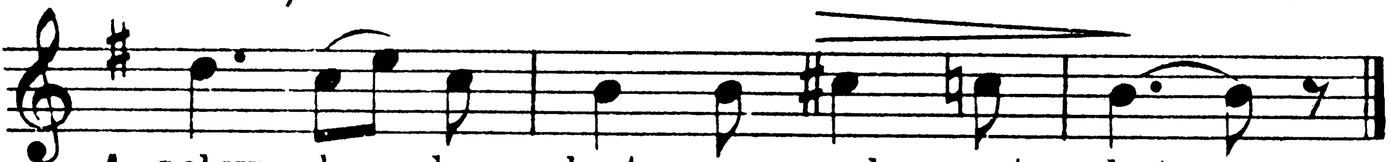


1. geht ein Müh - len - rad; mein
2. mir ein'n Ring da - bei; sie
3. in die Welt hin - aus und
4. in die blut - ge Schlacht, um
5. weiß nicht, was ich will; ich



1. Lieb-chen ist ver - schwunden, das dort ge - woh - net
2. hat die Treu ge - bro - chen, das Ringlein sprang ent-
3. sin - gen mei - ne Wei - sen und gehn von Haus zu
4. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler
5. möcht am lieb-sten ster - ben, da wärs auf ein - mal



1. hat, mein Lieb - chen ist ver -
2. zwei, sie hat die Treu ge -
3. Haus, und sin - gen mei - ne
4. Nacht. um stil - le Feu - er
5. still, ich möcht am lieb - sten



1. schwunden, das dort ge - woh - net hat.
2. bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.
3. Wei - sen und gehn von Haus zu Haus.
4. lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.
5. ster - ben, da wärs auf ein - mal still.